



EA-Treff

Katharinenstr. 42,

99817 Eisenach

E-Mail: eisenacher-aufbruch@web.de

Internet: www.eisenacher-aufbruch.de

Keine Schulschließungen! Stoppen wir den Geheimplan!

Es ist ein Skandal, dass die Fortschreibung des Schulnetzplanes in Eisenach bis jetzt hinter verschlossenen Türen stattfindet ohne die betroffenen Eltern, Lehrer, Horterzieher und Kinder. Offenbar will man die Katze erst nach den Kommunalwahlen aus dem Sack lassen. Diese Geheimhaltepolitik ist ein Betrug an den Eisenacher Bürgern und da macht der Eisenacher Aufbruch nicht mit.

Es ist gut, dass sich die Betroffenen wehren!

Was steht in dem Geheimplan des Ausschusses für Bildung, Schule und Sport?

1. Zusammenlegung der Grundschule „Am Petersberg“ und Oststadtschule
2. Zusammenlegung von Grundschule Neuenhof und Hörselschule
3. Das Gebäude der Mosewaldschule wird veräußert. Die Mosewaldschule wird in einem Anbau der Wartburgschule untergebracht.

Der Eisenacher Aufbruch ist gegen die Schließung dieser 3 Grundschulen.

Grundschulkinder brauchen wohnortnahe Schulen mit kurzen und sicheren Schulwegen. Die Schulen müssen in der Regel zu Fuß für die Kinder erreichbar sein.

Grundschulkinder brauchen kleine, überschaubare Schulen in denen sie sich geborgen fühlen mit einem Umfeld, das ihrem Bewegungsdrang entgegenkommt (Spielplätze, Grünflächen, Schulgarten etc.)

Grundschulkinder brauchen kleine Klassen, damit sich die Lehrer um jedes Kind gut kümmern können.

Es ist nicht nachzuvollziehen, dass diese Grundschulen geschlossen werden sollen, obwohl für diese Schulen höhere Schülerzahlen erwartet werden. Worin soll denn die „höhere Qualität“ der Schulen bestehen, die laut Oberbürgermeister Doht nur mit weniger Schulgebäuden finanzierbar sei. Fast überall würden mit den Schulzusammenlegungen die Klassen größer.

Bei dieser Schulnetzplanung geht es offensichtlich nur um Geld und nicht um die Bedürfnisse der Kinder, Eltern und Lehrer. Ginge es darum, was die wenigsten Kosten verursacht, dürften die Menschen gar keine Kinder in die Welt setzen. Was soll das Argument: Es sei kein Geld da? Geld ist da. Für das unnötige Parkhaus „Hinter der Mauer“ soll die Stadt jährlich 230 000 € Miete aufbringen. Dafür ist Geld da.

Die Eisenacher Bürger sollten gegen die geplanten Grundschulschließungen vorgehen und selbst entscheiden, wie das Schulnetz in Eisenach aussehen soll.

Das Gymnasium in Gerstungen wurde auch durch engagierten Bürgerprotest erhalten. Der Eisenacher Aufbruch unterstützt den Protest der betroffenen Eltern, Schüler und Lehrer! Es ist noch nichts entschieden.

Kommt zum öffentlicher Stammtisch: jeden Dienstag ab 19 Uhr im EA-Treff!

Kontaktadresse und V.i.S.d.P.: Ilka May, Wiesenstr. 19, 99817 Eisenach, Tel.: 203611